

Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS) Lehramtsstudiengänge

Herzlich Willkommen!

SoSe 2024

Die EWS-Fächer

Lehramtsprüfungsordnung – LPO I

universitär / Zulassung

Allgemeine Pädagogik

Sozialisationstheorien und empirische
Sozialisationsforschung;
Ideen-, Sozial- und
Institutengeschichte der
Pädagogik;
pädagogische Anthropologie

Schulpädagogik

Theorien der Schule als Institution
und Organisation einschließlich
Personalentwicklung;
Gesundheits- und
Sexualerziehung;
individuelle Förderung und
Beratung

Psychologie

Lehren + Lernen
Differenzielle Psychologie
Sozialpsychologie
Entwicklungspsychologie
Diagnostik + Evaluation
Auffälligkeiten

(Bereiche A-B-C-D-E-F)

Staatsexamen

Theoretische Grundlagen von
Erziehung und Bildung;
Empirische Bildungsforschung
und lebenslanges Lernen

Theoretische Grundlagen von
Unterricht; Planung/Gestaltung von
Lernumgebungen (+ Inklusion);
Bilden und Erziehen in Schule +
Unterricht

Lehren + Lernen
Entwicklungspsychologie
Diagnostik + Evaluation

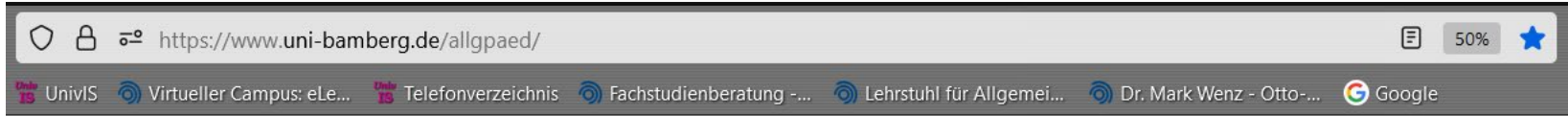
(Bereiche A-D-E)


Das „Lehramts-Team“ am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

- Prof. Dr. Annette Scheunpflug (Lehrstuhlinhaberin)
- Dr. Mark Wenz (Ansprechpartner LA-EWS Allgemeine Pädagogik)
- Dr. Christof Beer
- Dr. Jana Costa (Lehrbeauftragte)
- Martina Osterrieder
- Dr. Monika Rapold
- Dr. Caroline Rau
- Dr. Marcel Scholz
- Dr. Dorothea Taube

Homepage des Lehrstuhls: <https://www.uni-bamberg.de/allgpaed/>

Die Homepage des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik





Universität Bamberg


Kontrast Deutsch

Fakultät Humanwissenschaften
Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Fakultäten > Humanwissenschaften > Institute > Institut für Erziehungswissenschaft > Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik


- Studium
- Forschung
- Service
- News
- Lehrstuhlteam
- ZEP - Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik

Publikationen am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik



Herzlich Willkommen auf der Website des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik

LehrstuhlinhaberIn
Prof. Dr. Dr. h.c. Annette Scheunpflug



Markusplatz 3
Raum M3/01.05
Tel. 0951 / 863-1828
Fax: 0951 / 863-1830 (Sekr.)
[Prof. Dr. Dr. h.c. Annette Scheunpflug](#)

Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Mittwoch 9:00 - 10:00 Uhr (Anmeldung bitte per Mail)
[weitere Informationen](#)

Studium

Die Rubrik Studium bietet Ihnen Informationen zu den Studiengängen und Prüfungen

Forschung

Unter Forschung finden Sie einen Überblick über das Forschungsprofil des Lehrstuhls und die Forschungsprojekte der letzten Jahre

Service

Service beinhaltet eine Anleitung zum Verfassen von Seminararbeiten, das Scheinformular zum Download, eine Wegbeschreibung, wie Sie zu uns finden, und noch mehr ...

News

- An-Abmeldung zu zentralen Prüfungen; WiSe 23/24 über FlexNow**
05.10.2023
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen für das WiSe 2023/24**
12.09.2023
- Erstsemestereinführungstage WiSe 23/24**
24.08.2023
- Hausarbeiten im SoSe 2023**
04.07.2023
- Hinweise zum Studium der Allgemeinen Pädagogik im EWS-Bereich**
12.04.2023

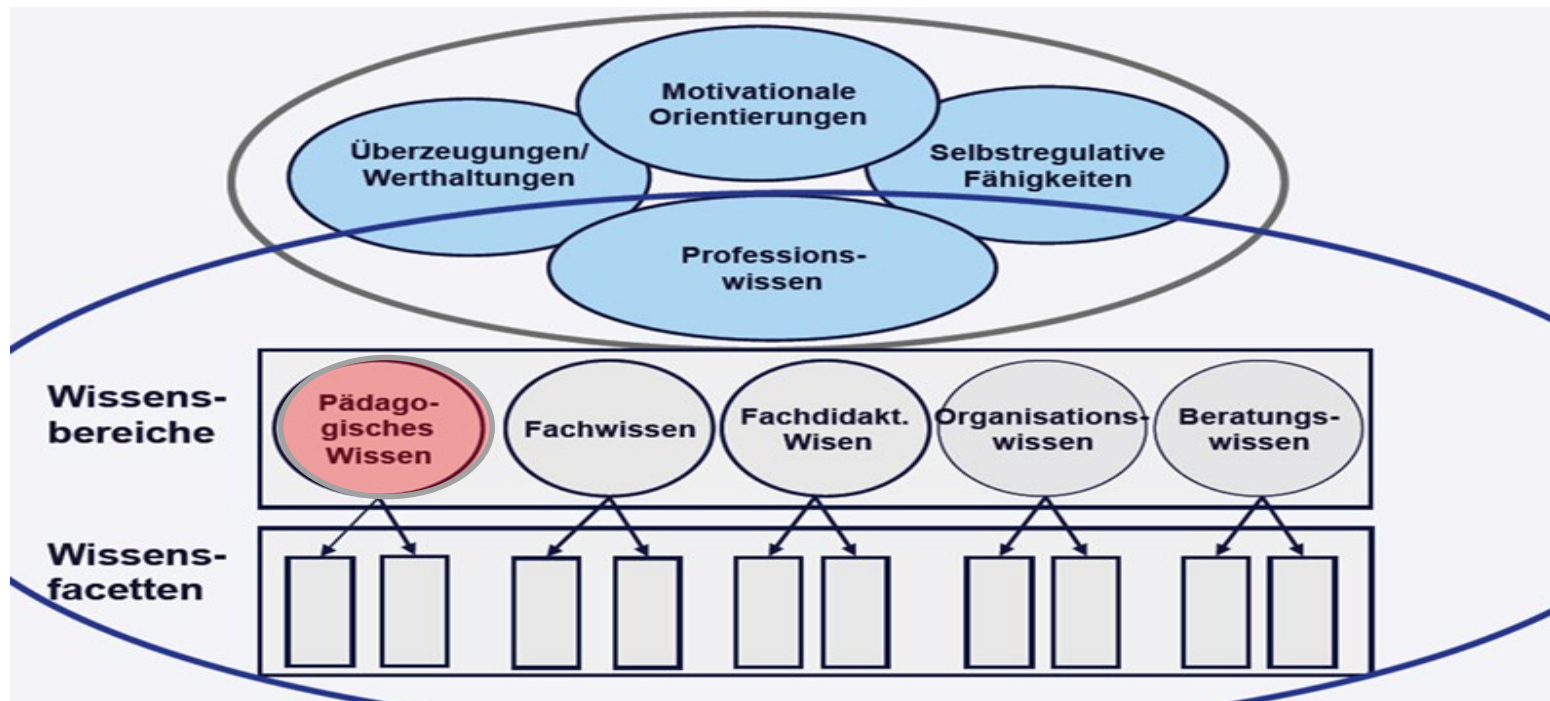
[Alle ansehen](#)

Allgemeine Pädagogik im Lehramtsstudium

Erfolgreiche Lehrkräfte

Lehramtsstudierende sind zu Beginn ihrer Ausbildung, ohne systematisches professionelles Wissen und ohne systematische Erfahrungen im Handeln als Lehrperson: Sie müssen sich daher in erster Linie Basiswissen in Bezug auf die zu leistenden beruflichen Tätigkeiten aneignen.

Hierbei konzentriert sich die Allgemeine Pädagogik insbesondere auf den Wissensbereich des pädagogischen Wissens.



Inhalte des Studiums

Argumentationsebenen der Allgemeinen Pädagogik (Benner 2010)

<p>Ebene 1: Allgemeine Handlungstheorie</p>	<p>Leiblichkeit, Freiheit, Geschichtlichkeit und Sprachlichkeit der menschlichen Praxis</p>	<p>Unterscheidung zwischen Arbeit, Ethik, Pädagogik, Politik, Kunst und Religion als Formen und Bereichen ausdifferenzierter Humanität</p>
<p>Ebene 2: Grundbegriffe pädagogischen Denkens und Handelns</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bildsamkeit, Aufforderung zur Selbsttätigkeit • Pädagogische Transformation • Nicht-hierarchische Ordnung 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Seite der pädagogischen Praxis • Gesellschaftliche Seite pädagogischen Handelns
<p>Ebene 3: Pädagogische Handlungstheorien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufforderung zur Selbsttätigkeit • Pädagogische Transformation • Bildsamkeit, Nicht-hierarchische Ordnung • Verknüpfung der individuellen und gesellschaftlichen Seite pädagogischen Handelns 	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Erziehung • Theorie der Bildung • Theorie pädagogischer Institutionen
<p>Ebene 4: Theorien spezieller pädagogischer Handlungsformen und -dimensionen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogisches Handeln als sich selbst negierendes Gewaltverhältnis über Unmündige • Pädagogisches Handeln als Erziehung und Bildung durch Unterricht • Pädagogisches Handeln als Einführung in gesellschaftliche Handlungsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Theorie regierender Maßnahmen • Allgemeine Didaktik • Allgemeine Gesellschaftspädagogik

Inhalte des Studiums

Grundlage für das EWS-Modul Allgemeine Pädagogik und das EWS-Modul Interdisziplinäre Erziehungswissenschaft

ist die Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) (zuletzt geändert am 29.01.2020)

§ 32 (1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen; mindestens 7 Leistungspunkte aus der Allgemeinen Pädagogik (an der Universität Bamberg 8)

Themen u.a.:

Sozialisationstheorien und empirische Sozialisationsforschung; Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte der Pädagogik; pädagogische Anthropologie

§ 32 (2) Inhaltliche Prüfungsanforderungen (schriftliches Staatsexamen)

a) Theoretische Grundlagen von Erziehung

Erziehungsbegriff und theoretische Ansätze; Werteerziehung und Wertewandel; Erziehungsziele: Reflexion und Begründung.

b) Theoretische Grundlagen von Bildung

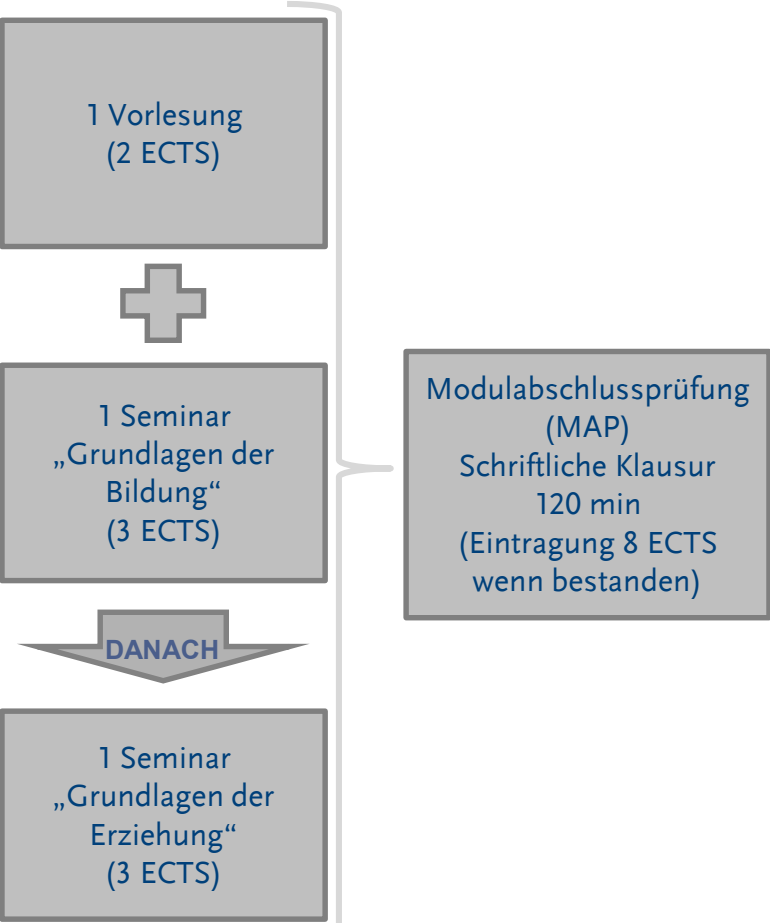
Bildungsbegriff und theoretische Ansätze; Bildungsziele und Bildungsstandards: Reflexion und Begründung.

c) Empirische Bildungsforschung und Lebenslanges Lernen

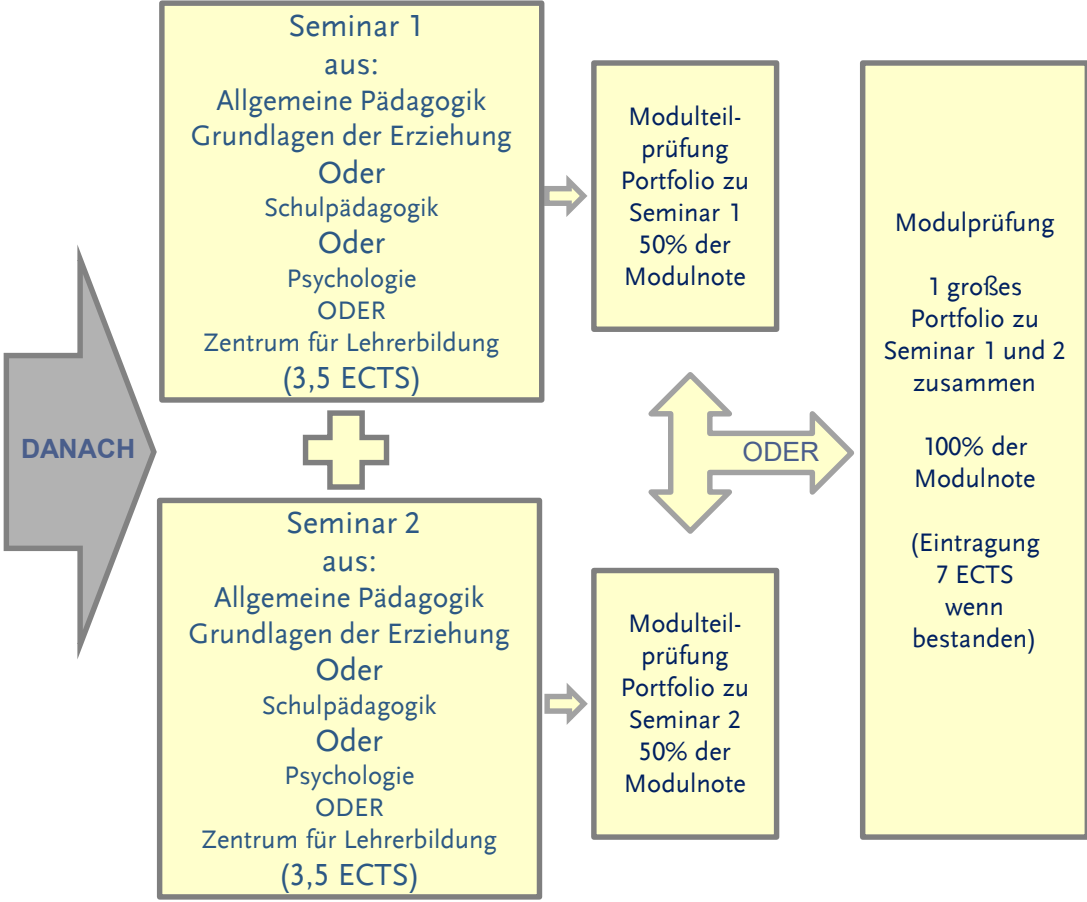
Bildungsforschung zu pädagogischen Institutionen und Arbeitsfeldern (Familie, Schule, vor- und außerschulische Kinder- und Jugendbildung, Sozialarbeit, Erwachsenenbildung); Begriff und Bedeutung Lebenslangen Lernens.

Studienstruktur EWS Allgemeine Pädagogik

I. EWS-Modul Allgemeine Pädagogik



II. EWS-Modul Interdisziplinäre Erziehungswissenschaft



Das EWS Modul Allgemeine Pädagogik: LAMOD-01-01-003c (MHB ab SoSe 2021)

- Das Modul hat einen Umfang von 8 ECTS (werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung verbucht)
- Es besteht aus 3 zu belegenden Teilen
- Es schließt mit EINER zentralen Prüfung über alle 3 Teile ab.

1. Vorlesung: entweder „Geschichte der Pädagogik“ (immer im WS)
ODER „Empirische Bildungsforschung“ (immer im SoSe)

2. Seminar I: „Grundlagen der Bildung (Grundlagenseminar)“ mehrere Kurse jedes Semester

3. Seminar II: „Grundlagen der Erziehung (Vertiefungsseminar)“ verschiedene Seminarangebote jedes Semester.

Das EWS Modul Allgemeine Pädagogik: LAMOD-01-01-003c (MHB ab SoSe 2021)

- Das Modul muss mit seinen drei Teilen NICHT in einem Semester abgeschlossen werden. Die Studieninhalte können und sollten über mehrere Semester verteilt erbracht werden. Ideal sind hier 2 Semester.
- Empfohlen wird die Verteilung der Vorlesung und Seminare auf mehrere Semester. Beginn des Moduls mit der Vorlesung und Seminar I „Grundlagen der Bildung (Grundlagenseminar)“,
- darauffolgend das Seminar II „Grundlagen der Erziehung (Vertiefungsseminar)“. Wir empfehlen das Seminar II NICHT im ersten Semester zu belegen.

Inhalte EWS-Modul Allgemeine Pädagogik



- Vorlesung Empirische Bildungsforschung (immer im SoSe)
 - Die Vorlesung dient dem Erwerb eines grundlegenden Verständnisses von Fragestellungen, Studientypen und Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung. An konkreten Beispielen wird verdeutlicht, wie Forschungsbefunde interpretiert und für die Unterrichtspraxis nutzbar gemacht werden können.

alternativ

- Vorlesung Geschichte der Pädagogik (immer im WS)
 - Die Vorlesung bietet eine historisch-systematische Einführung in die Allgemeine Pädagogik (Ideengeschichte) und entwickelt ebenso die Entstehung des Bildungssystems (Institutionengeschichte) verbunden mit sozialgeschichtlichen Aspekten. Dabei wird die Verbindung zur Schulentwicklungstheorie z.B. über Ansätze des akteurszentrierten Institutionalismus hergestellt.

Inhalte EWS-Modul Allgemeine Pädagogik



Seminar I „Grundlagen der Bildung“:

Standardisiertes Grundlagenseminar mit allen Themen der LPO (z.B. Pädagogische Anthropologie, Pädagogische Professionalität, Erziehung, Werteerziehung, Sozialisation, Bildung, Bildungsziele, Bildungsstandards)

Seminar II „Grundlagen der Erziehung“:

Vertiefung spezieller Aspekte der Erziehung - aus einem Angebot an Seminaren zu den LPO-Bereichen; frei wählbar.

In den Seminaren I und II werden grundlegende Elemente der Erziehung (z.B. Erziehungstheorien, wirkende Faktoren, Erziehungsziele, -mittel, Werte und Wertewandel) und Erziehung (z.B. Anthropologie, Bildungstheorien, Bildungsziele, Bildungsstandards und Lebenslanges Lernen) vor dem Theoriehintergrund der Allgemeinen Pädagogik behandelt. Dabei werden sowohl geisteswissenschaftliche als auch empirische Methoden an Praxisbeispielen konkretisiert.

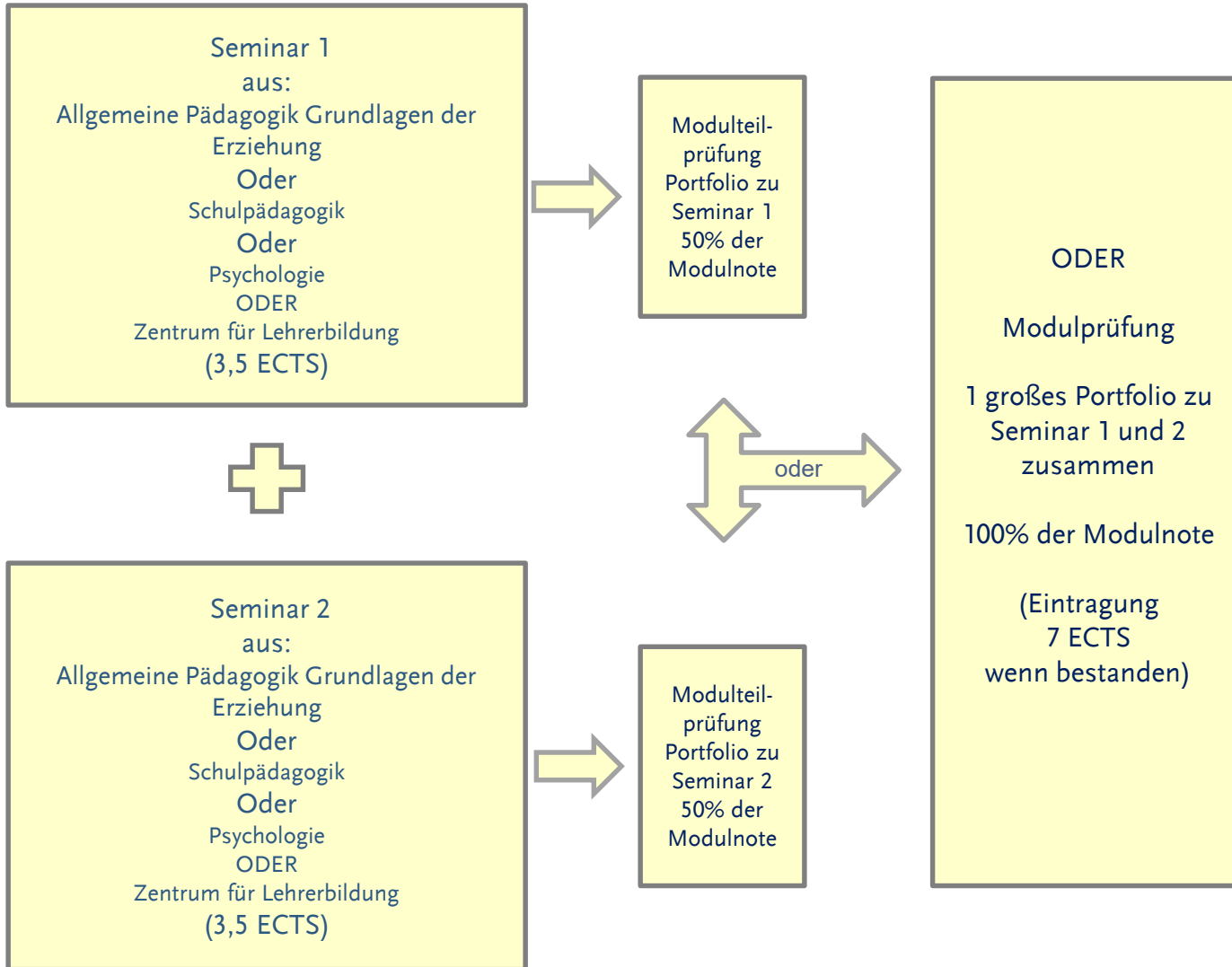
II. EWS-Modul Interdisziplinäre Erziehungswissenschaft LAMOD-01-10-001 (MHB ab WS 2021/22)

- Das Modul hat einen Umfang von 7 ECTS (werden nach erfolgreicher Modulabschlussprüfung verbucht)
- Es besteht aus 2 zu belegenden Seminaren wahlweise aus den Bereichen der:
 - A) Allgemeinen Pädagogik (Grundlagen der Erziehung/Vertiefungsseminare)
 - B) Psychologie in Schule und Unterricht
 - C) Schulpädagogik
 - D) Zentrum für Lehrerbildung
- Es schließt entweder mit zwei dezentralen Teilprüfungen oder mit einer dezentralen Gesamtprüfung über die Inhalte der zwei Seminare ab.

II. EWS-Modul Interdisziplinäre Erziehungswissenschaft

- In diesem Modul erwirbt der/die Studierende Wissen über übergreifende Fragestellungen in der Lehramtsausbildung. Durch die interdisziplinäre Herangehensweise soll die Verknüpfung der in den verschiedenen Disziplinen der Bildungswissenschaft vermittelten Inhalte gefördert werden.
- Das Modul muss mit seinen Seminaren NICHT in einem Semester abgeschlossen werden. Die Studieninhalte können über mehrere Semester verteilt erbracht werden
- Wir empfehlen das Modul NICHT VOR dem Abschluss des EWS Moduls Allgemeine Pädagogik zu belegen.

II. EWS-Modul Interdisziplinäre Erziehungswissenschaft



Der VC-Kurs News und Infos des Lehrstuhls für Allgemeine Pädagogik

← → ↻ 🏠 🔒 🔑 <https://vc.uni-bamberg.de/course/view.php?id=39303> 90% ☆

Universität Bamberg Rechenzentrum UnivIS Virtueller Campus: eLe... Telefonverzeichnis Fachstudienberatung ... Lehrstuhl für Allgemei... Dr. Mark Wenz - Otto-... Google Weitere Lesezeichen



Startseite Dashboard Meine Kurse Alle Kurse Infos zum VC ▾



Bearbeiten

✕

▼ Allgemeines

Ankündigungen

▼ Herzlich willkommen zum Wintersemester 2023/24

Infos zum Start der Lehre im SoSe 21

Infos zum Lehrestart am 20.04.

Infos zum Start der Lehre am 02.11.

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Verfahren zur Einschreibung in die VC-Kurse im SoSe 2023

Online-Lehre/Präsenz-Lehre

Vorlesungsverzeichnis/UnivIS, Stand 07.10.2022

FlexNow-Freischaltung

Fakultät Huwi / Institut für Erziehungswissenschaft / Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik - News und Infos

Kurs Einstellungen Teilnehmer/innen Bewertungen Berichte Mehr ▾

▼ Allgemeines

Alles einklappen

Liebe Studierende,

im Folgenden finden Sie hier Infos und News des Lehrstuhls Allgemeine Pädagogik.

Die Seite wird fortlaufend aktualisiert.

Sie ist v.a. dazu eingerichtet, dass Sie sich selbst immer wieder informieren können. Zudem ist es uns möglich, über die Ankündigungsfunktion Ihnen Rundmails zu schicken. So können Sie sich über aktuelle Entwicklungen am Lehrstuhl auf dem Laufenden halten.

Informationen finden Sie außerdem auf unserer Homepage:

<https://www.uni-bamberg.de/allgpaed/>

Vielen Dank für Ihr Interesse! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Lehrstuhlteam der Allgemeinen Pädagogik

?

Unklarheiten? Offene Fragen?

Dr. Mark Wenz, M.A.

Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik

mark.wenz@uni-bamberg.de

Markusplatz 3,

Marcushaus, Raum: M3/01.03

Tel.: +49 (0)951 863 3062



Sprechstunde: dienstags, 14:00-15:00 Uhr. Bitte mit Voranmeldung per Mail. Im BÜRO oder per ZOOM. Hinweise auf meiner Profilseite.

<https://www.uni-bamberg.de/allgpaed/lehrstuhlteam/mitarbeiterinnen-und-mitarbeiter/dr-mark-wenz/>

**Wir wünschen Ihnen einen
erfolgreichen Studienstart!**





Einführung in die Erziehungswissenschaften im Lehramtsstudium

Erstsemestereinführungstage
Sommersemester 2024

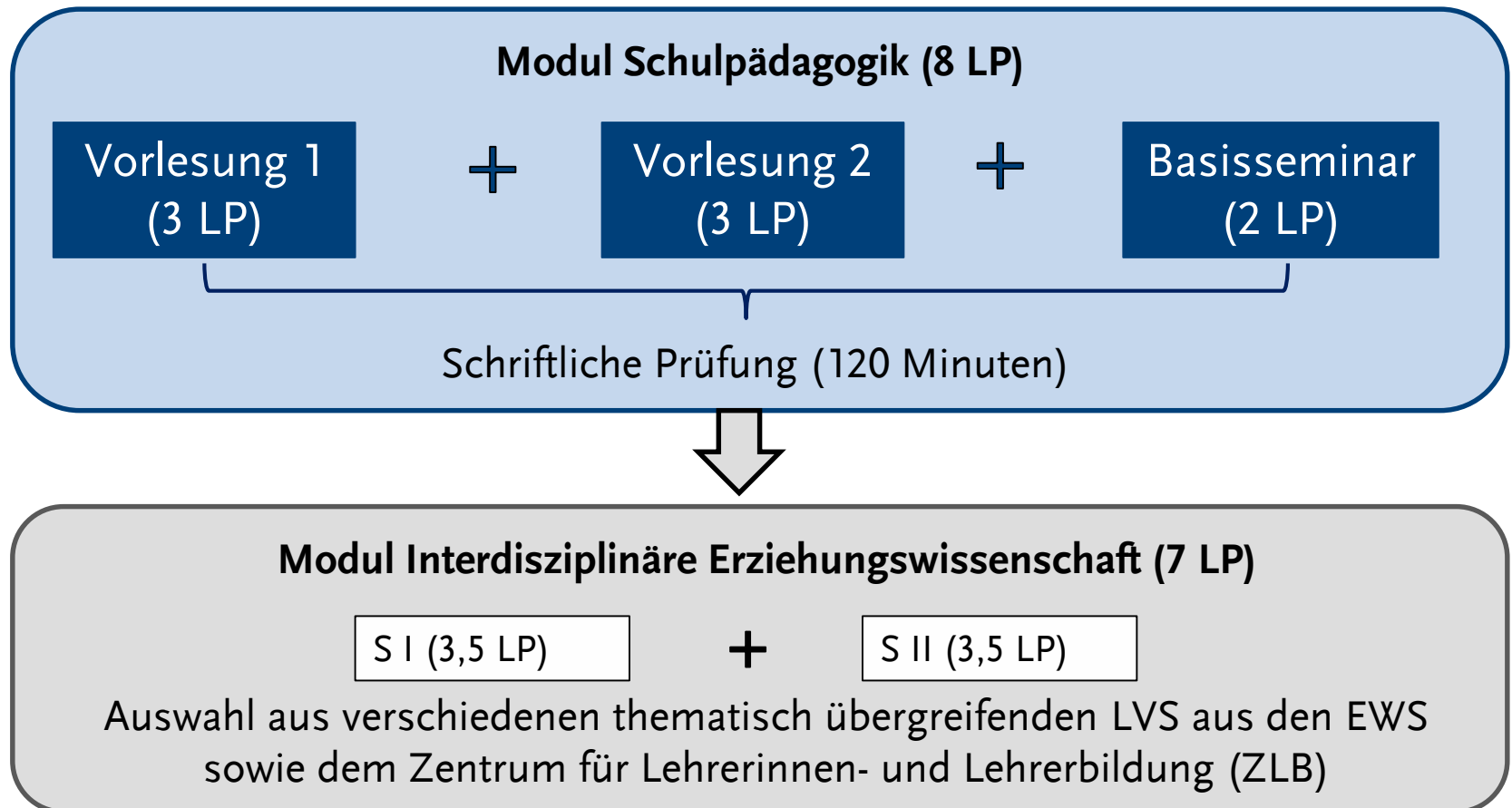
Module der Schulpädagogik

Inhalte in der Schulpädagogik

Modul Schulpädagogik (Inhalte):

Vermittlung von **schulpädagogischen Grundlagen** und **Kompetenzen zur Reflexion** über das eigene Handeln, insbesondere zu den Themen **Lehren und Lernen, Bildung** in Schule und Unterricht, **Kultur, Erziehung und Sozialisation, Professions-, Unterrichts- und Schultheorien** sowie zu **didaktischen Fragestellungen**.

Modulaufbau in der Schulpädagogik



Modulaufbau in der Schulpädagogik

Modul Schulpädagogik (Organisation):

= Zwei Vorlesungen + Basisseminar inkl. Prüfung (8 LP)

- Vorlesung 1 (3 LP) findet in jedem Wintersemester statt.
- Vorlesung 2 (3 LP) findet in jedem Sommersemester statt.
- Das Basisseminar (2 LP) findet jedes Semester statt.
- Schriftliche Prüfung über alle Bestandteile: Klausur (120 Minuten)
- Empfehlung der Belegung: 1.-3. Semester
- Minimale Moduldauer: 2 Semester (Empfehlung: 3 Semester)

Modulaufbau in der Schulpädagogik

Modul Schulpädagogik (Hinweise):

- Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über FlexNow (zentrale Prüfung)
- Legen Sie zunächst die Prüfung im Modul *Schulpädagogik* (äquivalent in den anderen Fachdisziplinen der Erziehungswissenschaft) ab und belegen **danach** Veranstaltungen im Modul *Interdisziplinäre Erziehungswissenschaft*


Modulaufbau in der Schulpädagogik


Modul Schulpädagogik (Informationsquellen):

- Homepage der Schulpädagogik
- Info-Kurs im VC: *Schulpädagogik: Virtuelle Pinnwand*
- Modulhandbuch (S. 255 f.)

Lehrstuhlinhaberin: Prof. Dr. Miriam Gebauer

Homepage der Schulpädagogik

Universität Bamberg Kontrast Deutsch 

Fakultät Humanwissenschaften
Lehrstuhl für Schulpädagogik 

🏠 > Fakultäten > Humanwissenschaften > Institute > Institut für Erziehungswissenschaft > **Lehrstuhl für Schulpädagogik**

- Studium ▶
- Forschung ▶
- Team ▶
- Praktikum ▶
- Transfer
- News

Lehrstuhl für Schulpädagogik

Herzlich Willkommen auf den Seiten des Lehrstuhls für Schulpädagogik!



▶ So finden Sie uns

News 

Seminaranmeldungen für das SoSe 2024
Informationen für die Anmeldungen für das Sommersemester 2024
15.03.2024

Neue Seminarplätze!
Im Wintersemester 23/24 werden 8 Seminarplätze für das Seminar "Interkulturelle Kompetenzen" über den Lehrstuhl für Schulpädagogik für die Module B,...
04.10.2023

▶ Alle ansehen

Link: <https://www.uni-bamberg.de/schulpaed/>

Virtueller Campus (VC)

Fakultät Huwi / Institut für Erziehungswissenschaft / Lehrstuhl für Schulpädagogik

Schulpädagogik: Virtuelle Pinnwand

Kurs Teilnehmer/innen Bewertungen Mehr ▾

▾ Herzlich Willkommen!

Alles einklappen

Liebe Studierende,

schön, dass Sie hier sind und herzlich Willkommen im Kurs *Schulpädagogik: Virtuelle Pinnwand*, in dem Sie wichtige Information zum EWS-Studium in der Schulpädagogik nachlesen und wir Sie außerdem mit den neuesten Informationen auf dem Laufenden halten können.

Über diesen VC-Kurs läuft außerdem die Anmeldung für die Seminare im Wintersemester 2023/24.

Wir wünschen Ihnen viel Freude im Studium und freuen uns jederzeit über Rückmeldungen!

Ihr Team der Schulpädagogik

▾ AKTUELL

Seminaranmeldung SoSe 2024:

Sie können sich für die Lehrveranstaltungen im kommenden Sommersemester 2024

ab Montag, den 18.03.2024, 10 Uhr bis Sonntag, den 24.03.2024 23:59 Uhr

Link: <https://vc.uni-bamberg.de/course/view.php?id=54972>

Modulhandbuch

Universität Bamberg

Kontrast

Deutsch



Verwaltung

Abteilung II - Studium und Lehre

Organe und Einrichtungen > Verwaltung > Abteilungen > Abteilung II - Studium und Lehre > Aufgabengebiete > Modulhandbücher

Referat II/1 -
Studierendenkanzlei

Referat II/2 -
Zentrale Studienberatung

Referat II/3 - Prüfungsamt

Referat II/4 -
International Office

Referat II/5 - Satzungsangelegen-
heiten Fakultäten GuK & Huwi

Referat II/6 - Satzungsangelegen-
heiten Fakultäten SoWi & WIAI

Modulhandbücher Lehramtsstudiengänge

Die Modulhandbücher für die Studiengänge Bachelor Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik und Master Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik finden Sie bei den Modulhandbüchern der Fakultät Humanwissenschaften.

Modulhandbuch Lehramtsstudiengänge - Studienbeginn ab SS 2014 (3.4 MB) (gültig ab SS 2024)

Modulhandbuch Lehramtsstudiengänge - Studienbeginn vor SS 2014 (3.8 MB, 756 Seiten) (gültig ab WS 2023/2024)

Ältere Fassungen der Modulhandbücher finden Sie hier

Link: <https://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/modulhandbuecher/lehramtsstudiengaenge/modulhandbuecher-lehramtsstudiengaenge/>

Das Lehrstuhlteam der Schulpädagogik wünscht Ihnen einen erfolgreichen Studienverlauf!



office.gebauer.schulpaed@uni-bamberg.de



Psychologie (EWS) für Lehramtsstudierende

Prof. Dr. Barbara Drechsel

Professur für Psychologie in Schule und Unterricht

Raum: M3N/1.28

barbara.drechsel@uni-bamberg.de

Herzlich Willkommen in der Psychologie!

Unser Team:

- Professur für Psychologie in Schule und Unterricht,
Prof. Dr. Barbara Drechsel, Raum M3N/01.28
Lehrstuhl Psychologie I (in Neubesetzung)
- Sekretariat: Frau Gudrun Hanft, Raum M3N/01.27

- Team:

Dr. Angela Anderka

Dr. Johanna Basten-Günther

Dr. Dorothea Dornheim

Prof. Dr. Barbara Drechsel

Claudia Filser

Bianca Giller

Daniel Grötzbach

Lina Krenz

Dr. Kathrin Thums

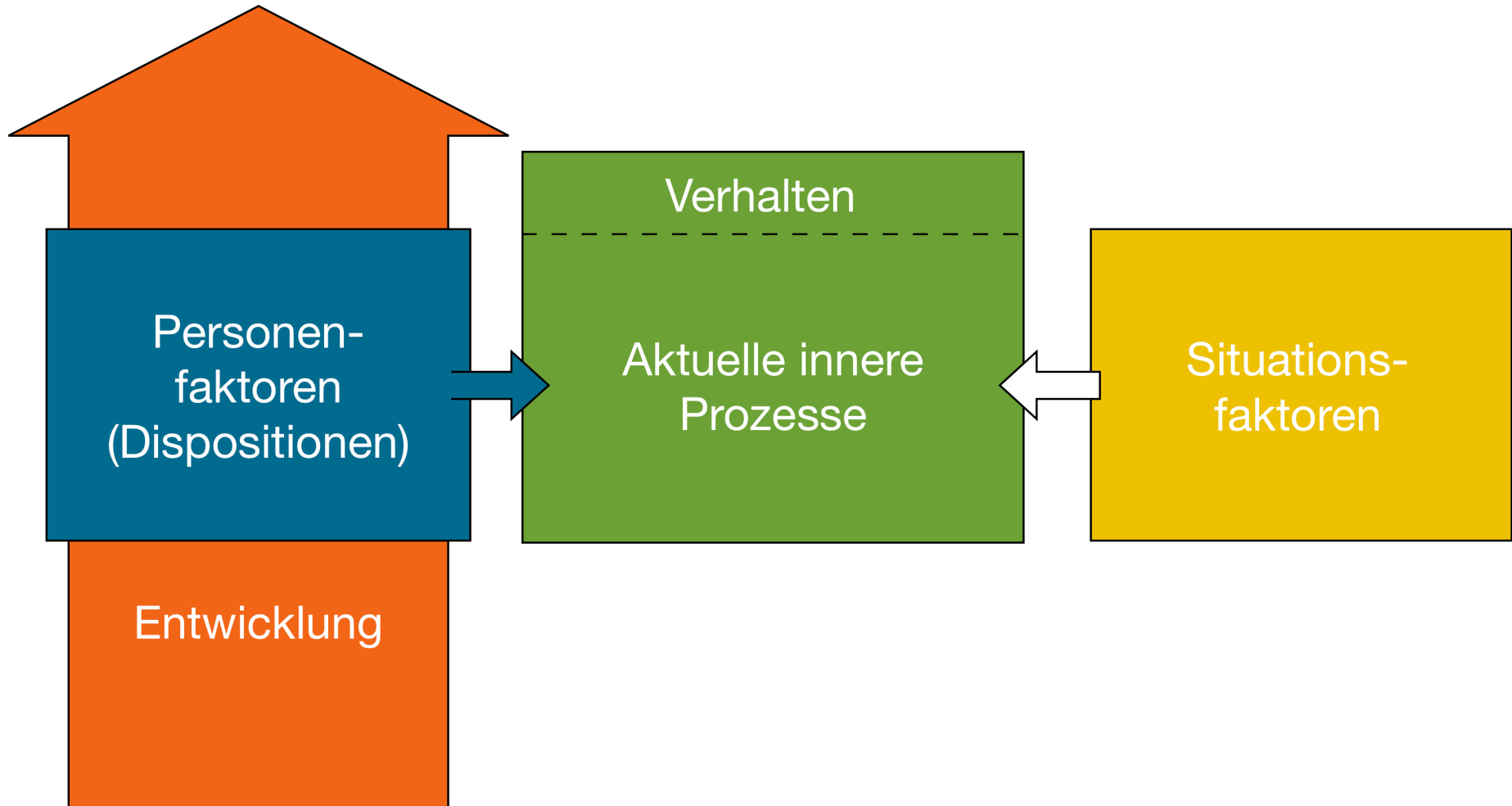
Dr. Maximilian Seitz

Janina Schel

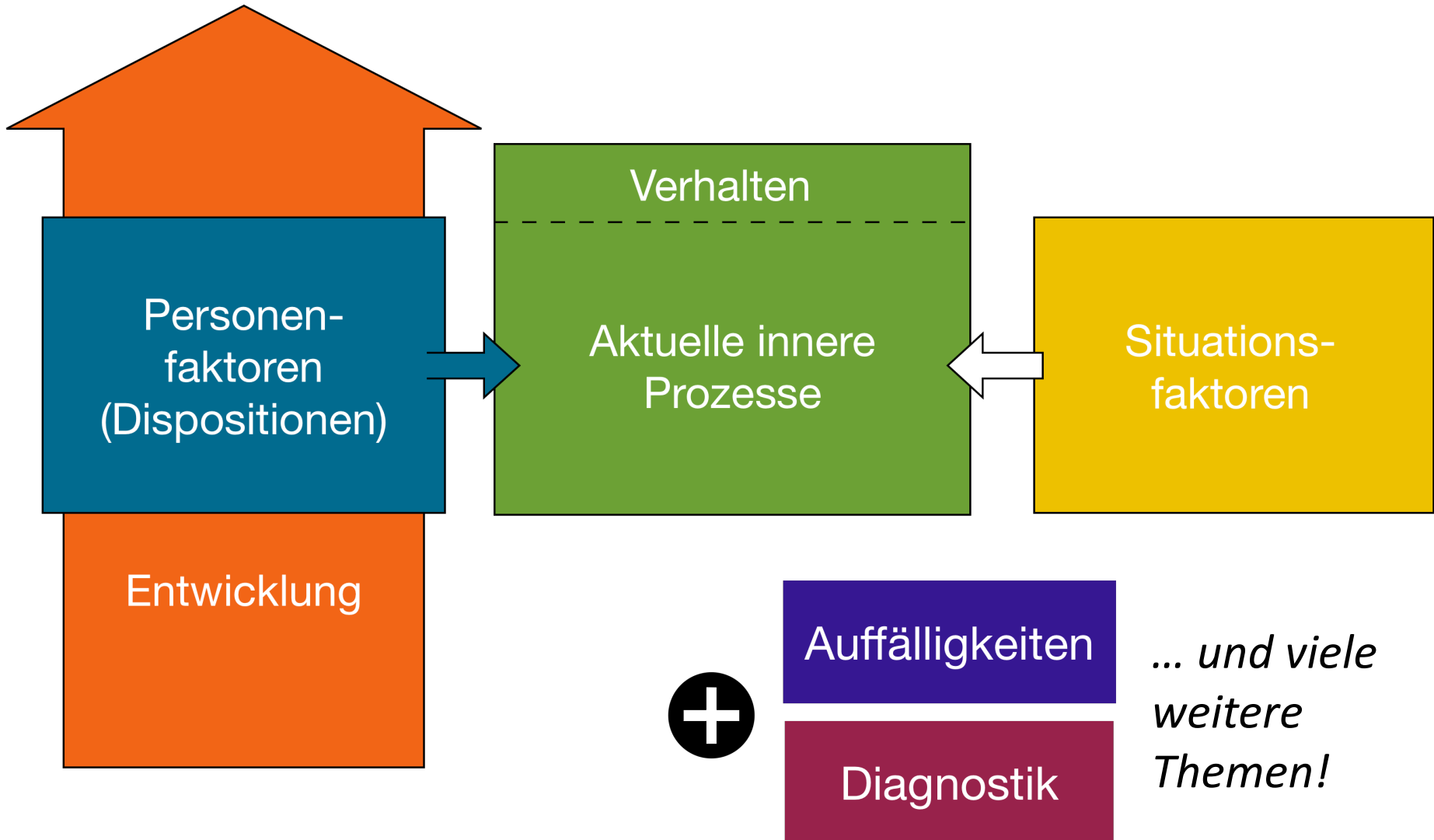


Grundmodell des psychischen Geschehens

(nach Nolting)



Psychologie als Wissenschaft



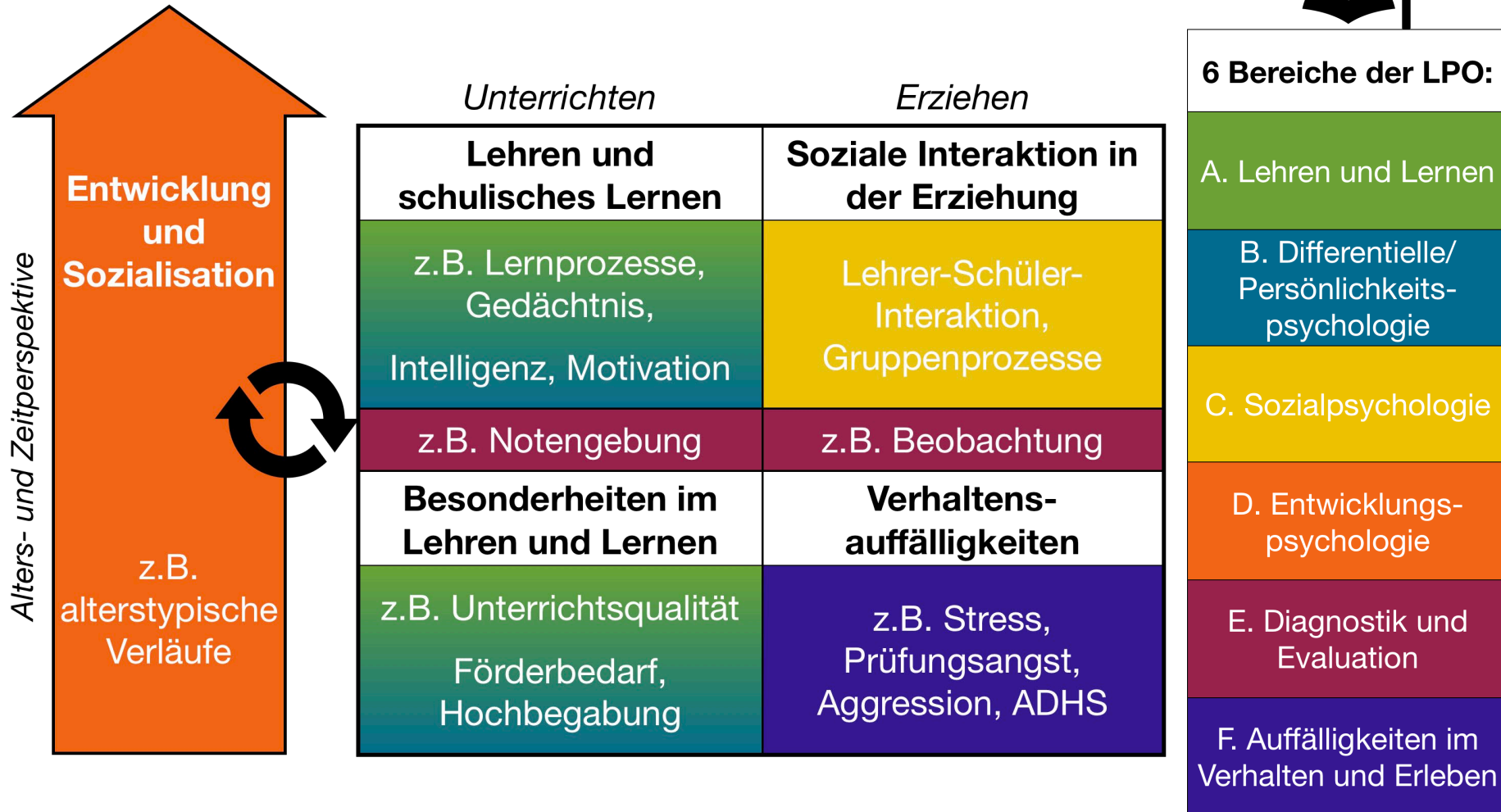
Psychologie als **Erziehungswissenschaft**:

Psychologie in Schule & Unterricht

<i>Unterrichten</i>	<i>Erziehen</i>	
Lehren und schulisches Lernen	Soziale Interaktion in der Erziehung	} „normale“ Abläufe, Grundlagen
z.B. Lernprozesse, Gedächtnis, Intelligenz, Motivation	Lehrer-Schüler- Interaktion, Gruppenprozesse	

Psychologie als **Erziehungswissenschaft**:

Die Lehramtsprüfungsordnung (LPO)



Psychologie im EWS-Studium:

12 ECTS in 2 Modulen (mind. 2 Semester)

Modul: Psychologie (EWS) I

(5 ECTS // 2 VL im WS // MAP)

Vorlesung Ia:

Einführung Psychologie des Lehrens und Lernens (A)

Vorlesung Ib:

Diagnostik und Sozialpsychologie (E + C)

2 VL im
2. Semester
(WS 24/25)

Modul: Psychologie (EWS) II

(7 ECTS // 2 VL im SS + 1 Sem. // MAP)

Vorlesung IIa:

Vertiefung Psychologie des Lehrens und Lernens & Differentielle Psychologie (A + B)

Vorlesung IIb:

Entwicklung und Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter (D + F)

2 VL & 1
Seminar im
3. Semester
(SS 25)

Wahlpflichtseminar
(EWS-Psychologie)

Modul: Interdisziplinäre Erziehungswissenschaft

(7 ECTS // 2 Sem. // Portfolio)

Wahlpflichtseminar
(Interdisziplinäre EWS)

Wahlpflichtseminar
(Interdisziplinäre EWS)

Vertiefung
auch in Psy
möglich
(entfällt für
BEd!)

Das sollen Sie hier lernen:

Qualifikationsziele

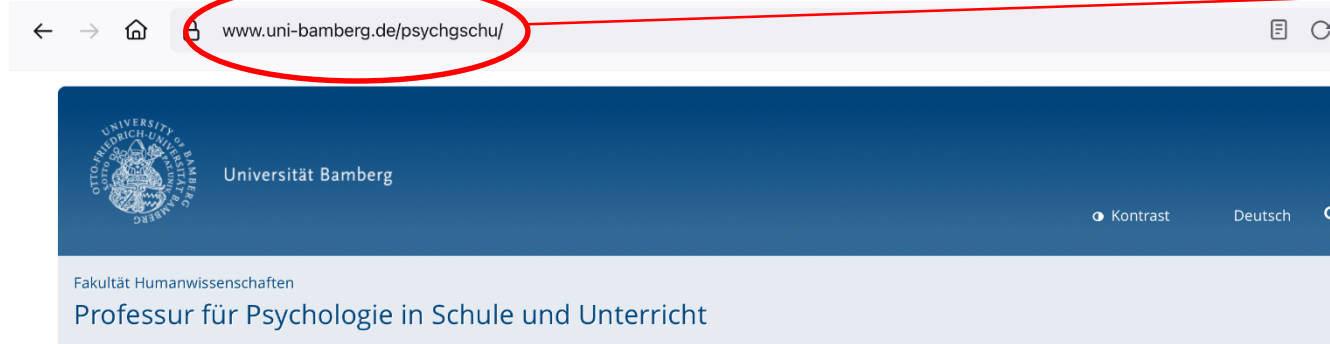
- **Kenntnisse schulrelevanter psychologischer Theorien** (z.B. des Lernens und Wissenserwerbs, der Persönlichkeit, der Entwicklung, der Sozialpsychologie) mit zugehörigen **Begrifflichkeiten** einschließlich wichtiger **empirischer Befunde** sowie grundlegende psychologische **Methodenkenntnisse** (z.B. der Diagnostik).
- **Fähigkeit** vor dem theoretisch-empirischen Hintergrund psychologischen Wissens und psychologischer Methoden **schulbezogene pädagogische Anwendungsmöglichkeiten** (z.B. Fördermaßnahmen, Umgang mit Problemen) selbständig **theoriebezogen abzuleiten**, zu begründen, kritisch zu reflektieren und **für pädagogisches Handeln zu nutzen**.

Was muss ich jetzt
für Psychologie (EWS) tun?

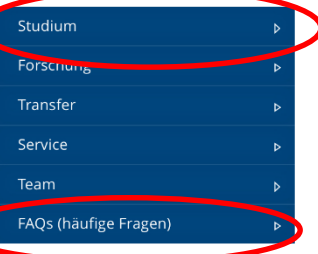
Gar nichts, beginnen Sie
**im nächsten (oder einem späteren)
Wintersemester 😊**

Bei Fragen:

1. Unsere Website



Infos zum Studium (Module etc.)



Unsere FAQ



Herzlich Willkommen auf der Website der Professur für Psychologie in Schule und Unterricht

Lehre im Sommersemester 2024

Liebe Studierende,

wir freuen uns, Sie im Sommersemester 2024 in unseren Lehrveranstaltungen begrüßen zu können. Wenn Sie sich über unseren Lehrbetrieb informieren wollen, melden Sie sich gerne in unserem **VC-Kurs "Psychologie EWS digital"** (ohne Passwort) an. **Hier** können Sie sich in den VC-Kurs "Psychologie EWS digital" eintragen! Ihre Dozierenden lassen Ihnen hier vor Semesterbeginn Informationen zur aktuellen und konkreten Planung der jeweiligen Seminare zukommen.

Zudem läuft die Anmeldung zu unseren Seminaren auch dieses Semester NICHT über FlexNow, sondern im Zeitraum vom **18.03.-29.03.24** (bzw. die Restplatzvergabe vom 02.04.-05.04.24) ebenfalls über den **VC-Kurs "Psychologie EWS digital"**. Nähere Informationen zur Vergabe von Seminarplätzen finden Sie auch in den FAQs zu unserer Seminarplatzbörse.



Online-Formular für Anerkennungen

3. E-Mail
(lina.krenz@uni-bamberg.de)

2. Unser VC-Kurs
„Psychologie (EWS) digital“
(Seminaranmeldung, EET-Folien...)



Wir freuen uns auf Sie!

Erstsemestereinführungstage Sommersemester 2024

Lehramtsbezogene Schulpraktika



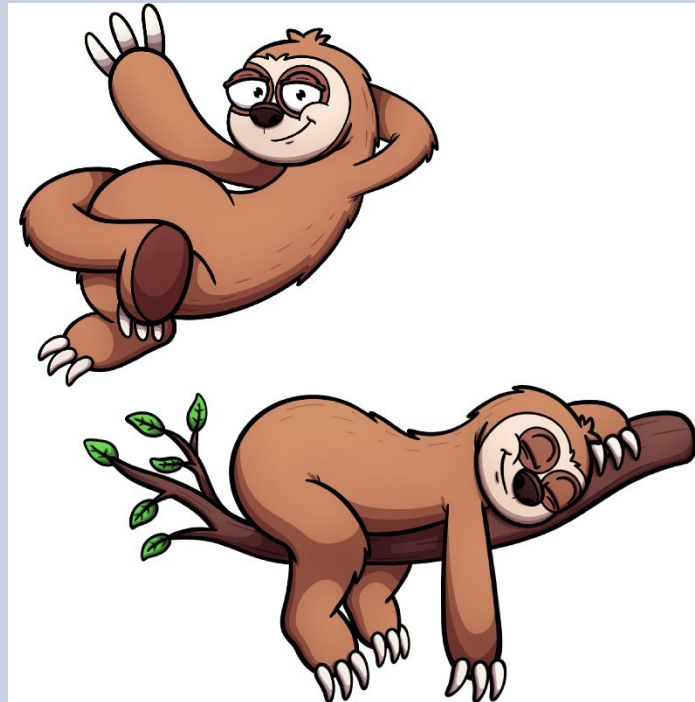
Dr. Alexander Wiernik
Leiter des Praktikumsamtes für Lehrämter der Universität Bamberg

Einführung



Für ein erfolgreiches Praktikum **WICHTIG!**

Schule ist kein Platz für ...



Für ein erfolgreiches Praktikum WICHTIG!



- Lernerfolg im Praktikum verlangt von Ihnen viel **Eigeninitiative!**
- Sie sind kein(e) Schüler*in mehr!!!

Allgemeine Aufgaben und Ziele der Praktika

- frühzeitiger Einblick in die Schul- und Fachpraxis
- Erhalt eines weitgehenden Überblicks über die Aufgaben des Lehrberufs der entsprechenden Schulart
- beinhaltet Unterrichtsbeobachtung, -planung und -durchführung sowie Reflexion des Unterrichts
- Reflexion über die Berufseignung

Zuständigkeiten der Praktikumsämter in Oberfranken


Bitte beachten Sie die Zuständigkeiten der verschiedenen Praktikumsämter. Lehramtsspezifische Darstellungen unter www.uni-bamberg.de/praktikumsamt

Praktikumsamt	Zuständigkeit
Bamberg	<ul style="list-style-type: none">• Lehramt: Grundschule, Mittelschule, Berufliche Bildung• Vorbereitungsveranstaltung (Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum): Alle Lehrämter (Lehrstuhl für Schulpädagogik)
Bayreuth	<ul style="list-style-type: none">• Lehramt: Realschule
Hof	<ul style="list-style-type: none">• Lehramt: Gymnasium• Praktika im Rahmen der Schulpsychologie und des Beratungslehramts (alle Schularten)

Informationen zu den einzelnen Praktika etc. finden Sie auf der jeweiligen Homepage des für Ihren Studiengang zuständigen Praktikumsamtes

Grundschule Mittelschule Berufliche Bildung	Gymnasium	Realschule
		

Praktikumsamt für Lehrämter der Universität Bamberg




<https://www.uni-bamberg.de/praktikumsamt/>

Universität Bamberg Kontrast Deutsch 🔍

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg
 Praktikumsamt für Lehrämter

🏠 > Fakultäten > Info-Portal Lehrerbildung > Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung Bamberg > **Praktikumsamt für Lehrämter**

- LA Grundschule
- LA Mittelschule
- LA Realschule
- LA Gymnasium
- Berufliche Bildung/Sozialpädagogik (B.A./M.A.)
- Schulpsychologie & Beratungslehramt
- Fristen und Termine
- Anmeldungen ▶
- Online-Anträge



PRAKTIKUMSAMT
für Lehrämter
 Universität Bamberg

Das Team des Praktikumsamtes ist zuständig für die schulischen Praktika der Studiengänge

- [Lehramt an Grundschulen](#)
- [Lehramt an Mittelschulen](#)
- [Berufliche Bildung/Sozialpädagogik \(B.A./M.A.\)](#)

und ist **Kontaktstelle** für die lehramtsbezogenen Schulpraktika an Realschulen und Gymnasien sowie für Praktika im Zusammenhang mit dem Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt sowie für die Qualifikation als Beratungslehrkraft.

News aus dem Praktikumsamt für Lehrämter

Das Praktikumsamt ist in der Zeit vom 24.12.2022 - 08.01.2023 geschlossen
02.06.2022

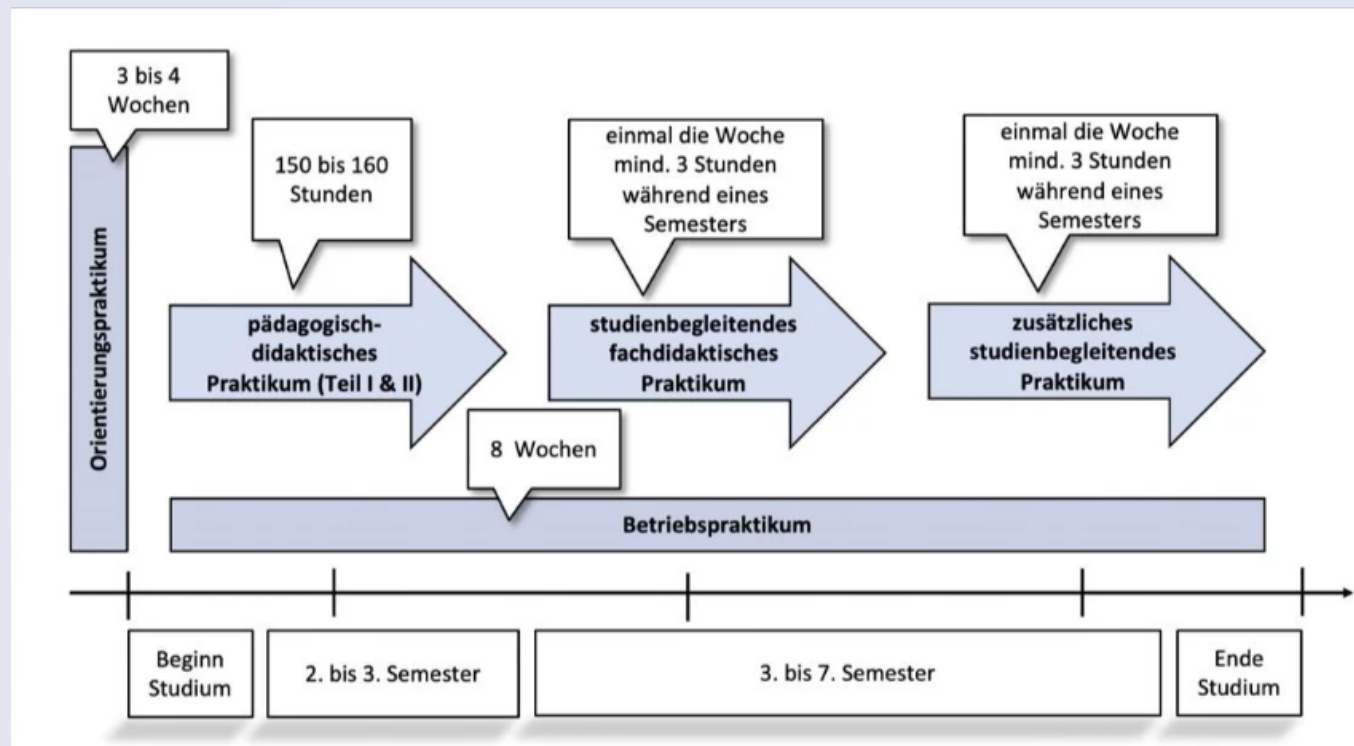
Ausgabe der Bescheinigung zum Masernimmunitätsstatus
01.02.2022

Anerkennung von Tätigkeiten im Rahmen von

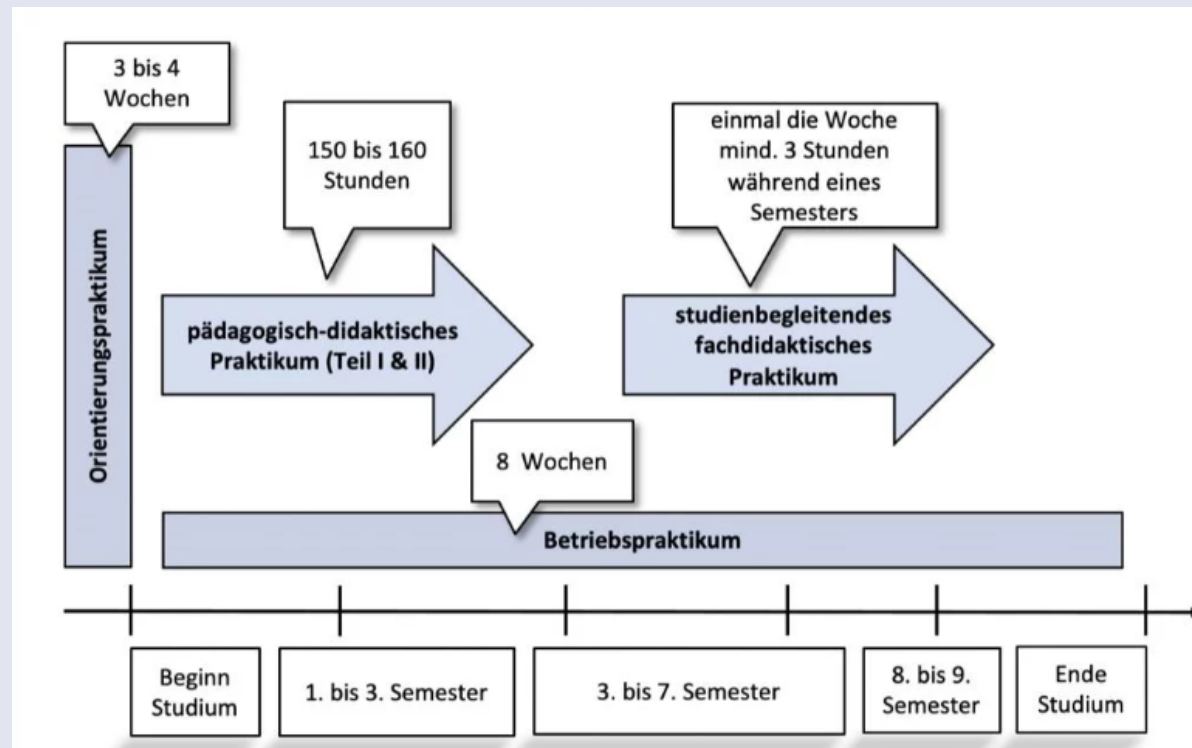


<https://uni-bamberg.de/praktikumsamt>

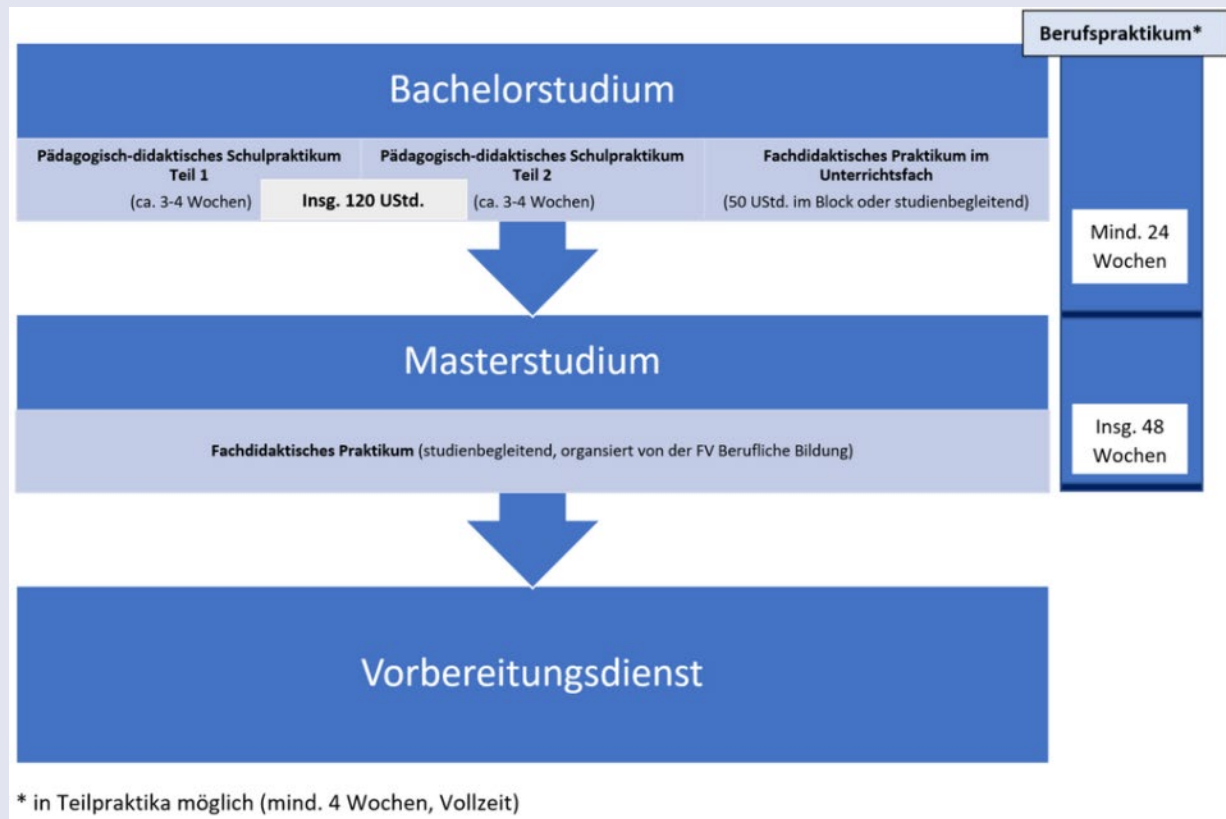
Die zeitliche Reihung der Praktika (GS/MS)



Die zeitliche Reihung der Praktika (GY/RS)



Die zeitliche Reihung der Praktika (BeBi)



(Quelle: Fachvertretung Berufliche Bildung)

Überblick der lehramtsbezogenen Praktika

1. **Orientierungspraktikum** (nicht BeBi: dafür hier Vorpraktikum)
2. **pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum,**
3. **studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum** im Unterrichtsfach
4. **zusätzliches studienbegleitendes Praktikum** (nur GS & MS)
5. **Betriebspraktikum** (nicht BeBi: dafür hier
6. **Berufspraktikum)**

(1) Das Orientierungspraktikum (nicht BeBi)

Zeitpunkt	Vor Beginn des Studiums/spätestens vor Beginn des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums in der vorlesungsfreien Zeit
Umfang/Dauer	3 bis 4 Wochen, an zwei verschiedenen Schularten, davon mindestens eine Woche an einer Mittel- oder Förderschule!
Begleitung	Lehrkräfte vor Ort
Organisation	Selbstorganisation der Studierenden (keine Vermittlung durch das Praktikumsamt)
Zweck	Erprobung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Kennenlernen des Arbeitsfelds Schule aus der Sicht der Lehrkraft und erste Überprüfung der Eignung und Neigung für den angestrebten Beruf
Inhalt	Insbesondere Hospitation/Kennenlernen des Unterrichtsalltags, keinesfalls eigenständiger Unterricht
Empfehlung	Eine Woche in der angestrebten Schulart und zwei Wochen in Referenzschularten

(2) Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum

Zeitpunkt	Nach dem Orientierungspraktikum, i.d.R. im Laufe von zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren (in der vorlesungsfreien Zeit)
Voraussetzung	Absolvierung der Vorbereitungsveranstaltung sowie Nachweis über das Orientierungspraktikum
Umfang/Dauer	150 bis 160 Unterrichtsstunden (mind. 2x 3 Wochen mit jeweils 75-80h) und mind. 3 Unterrichtsversuche; BeBi (mind. 120 Stunden und 2 Unterrichtsversuche)
Begleitung	Praktikumslehrkräfte, verpflichtende universitäre Vorbereitungsveranstaltung, Praktikumsbericht nach Vorgaben der Schulpädagogik, Beratungsgespräche durch die Praktikumslehrkraft
Organisation	Anmeldung beim und Zuteilung durch das (entsprechende) Praktikumsamt Gymnasium → Selbstorganisation (keine Anmeldung/Vermittlung über das PA)
Zweck	Kennenlernen der Aufgabenfelder einer Lehrkraft unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten, Eignung und Neigung für den angestrebten Lehrerinnen- und Lehrerberuf
Inhalt	Anforderungen im Lehrerberuf in der Breite kennen lernen, Sammeln erster Unterrichtserfahrungen, etc.

(3) Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum

Wo	In einem Unterrichtsfach
Zeitpunkt	Nach dem pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum während des Semesters (i.d.R. mittwochs)
Umfang/Dauer	Einmal pro Woche mind. 3h Unterricht mit anschließender Besprechung (<i>genauere Bestimmungen siehe Regelung der einzelnen Fachdidaktik</i>)
Begleitung	Praktikumslehrkraft mit Vertreter/in der jeweiligen Fachdidaktik, entsprechende fachdidaktische Begleitveranstaltung, Ausarbeitungen nach Vorgaben des Faches, Beratungsgespräche durch die Praktikumslehrkraft
Organisation	Anmeldung beim und Zuteilung durch das (entsprechende) Praktikumsamt
Zweck	Entsprechend dem angestrebten Lehramt: Vertiefende Kenntnisse im gewählten Unterrichtsfach und der Didaktik der Grundschule oder den Didaktiken einer Fächergruppe
Inhalt	Kennenlernen der Tätigkeit einer Lehrkraft im Fachunterricht: Fachspezifische Planung, Analyse und Durchführung von Unterricht

(4) Das zusätzliche studienbegleitende Praktikum (nur GS/MS)

Zeitpunkt	Während des Semesters gegen Ende des Studiums (i.d.R. mittwochs)
Umfang/Dauer	Einmal pro Woche, mind. 3 Unterrichtsversuche mit anschließender Besprechung
Wo	In Grundschuldidaktik oder in einem der drei Didaktikfächer
Begleitung	Praktikumslehrkraft mit Vertreter/in der jeweiligen Fachdidaktik, entsprechende Begleitveranstaltung, Praktikumsbericht nach Vorgaben des Lehrstuhls, Beratungsgespräche durch die Praktikumslehrkraft, mind. 1 Unterrichtsversuch in Zusammenarbeit mit universitären Vertreter/in
Organisation	Anmeldung beim und Zuteilung durch das Praktikumsamt
Zweck & Inhalte	Entsprechend dem (3) studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum ein zusätzliches Praktikum in einem vorher nicht absolvierten Unterrichts-/Didaktikfach

(5) Das Betriebspraktikum (nicht BeBi)

Zeitpunkt	Nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (mit Ausnahme von abgeschlossenen Berufsausbildungen) im Laufe des Studiums (vorlesungsfreie Zeit)
Umfang/Dauer	8 Wochen in Vollzeit (kann in einzelne Abschnitte von jeweils mind. 2 Wochen aufgeteilt werden)
Wo	Im Produktions-, Weiterverarbeitung-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb (auch im Ausland möglich)
Begleitung	Betriebsangehörige
Organisation	Selbstorganisation der Studierenden (keine Vermittlung durch das Praktikumsamt)
Zweck	Das Betriebspraktikum soll einen tieferen Einblick in die Berufswelt und innerbetriebliche Abläufe außerhalb der Schule vermitteln.
Inhalt	Betriebsspezifische Arbeitsprozesse

(5) Das Betriebspraktikum (nicht BeBi)

→ Anrechnungsmöglichkeiten von Nebenjobs (nach Einzelfallprüfung) sind möglich!

Nicht als Betriebspraktikum angerechnet werden können:

- Tätigkeiten in **Bildungs- und Erziehungseinrichtungen** (z.B. Universitäten oder Kindergärten) im pädagogischen Bereich
- Tätigkeiten **vor** dem Ablegen des Abiturs

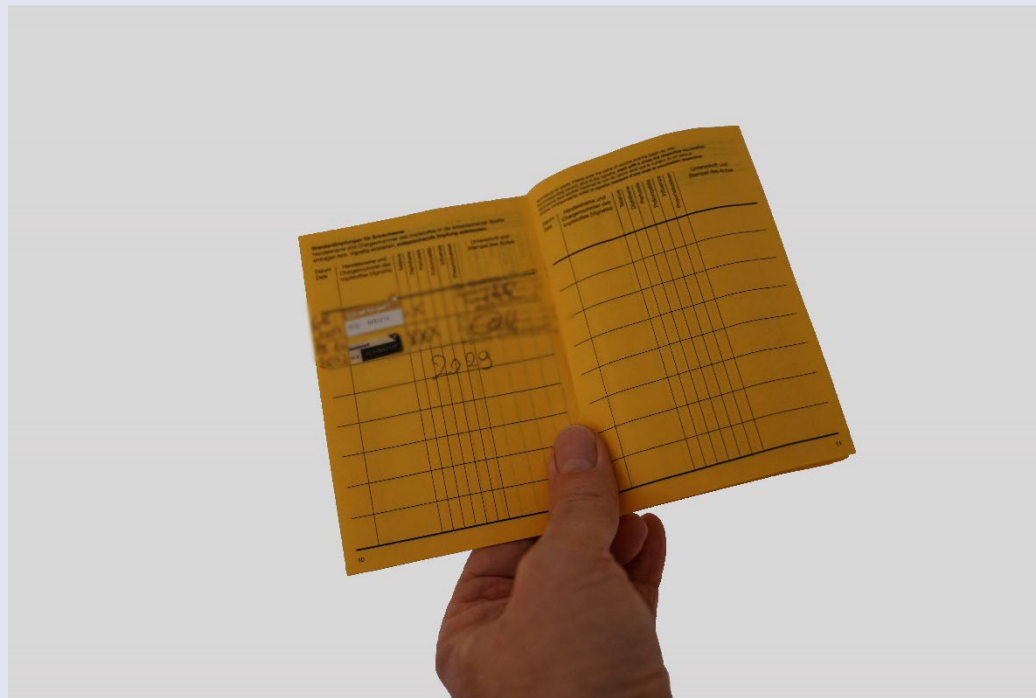
Anerkennungen bedürfen eines Antrags (siehe Homepage) und unterliegen einer Einzelfallprüfung!

(6) Das Berufspraktikum (nur BeBi)

Das 48-wöchige Berufspraktikum (mind. 24 Wochen im Bachelor) ist für alle Absolvierenden einer Masterprüfung für Berufs- oder Wirtschaftspädagogen Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Beruflichen Schulen.

→ Genaue Informationen erhalten Sie hierzu (wie auch zum Vorpraktikum) bei der Fachvertretung für Berufliche Bildung und ihre Didaktik!!!

Masernimmunistatus



Masernimmunistatus

- seit 1. März 2020 gilt bundesweit das Gesetz für den Schutz vor Masern
- Gilt u.a. auch für bzw. in Schulen

Ein entsprechender Nachweis bezüglich Ihres Masernimmunistatus
ist im Zuge Ihrer lehramtsbezogenen Schulpraktika
Voraussetzung für die Schulhausbetretung
und für Ihre künftige Laufbahn als Lehrkraft **verpflichtend!**

Der Nachweis über den Masernimmunistatus
muss vor dem Start des Praktikums
bei der Schulleitung vorgelegt werden!

Empfehlungen für Ihren Studienbeginn



Empfehlungen

- Absolvieren Sie die **Vorbereitungsveranstaltung** zum **pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum** ab dem **zweiten Semester**
- **Anmeldungen zur Vorbereitungsveranstaltung** (getrennt nach Schularten)
- Informieren Sie sich zeitnah über die jeweiligen **Homepages der Praktikumsämter** (Bamberg = GS, MS, BS; Bayreuth = RS; Hof = GY) über die **Anmeldefristen und Anmeldeformalitäten zu den Praktika**
- Beachten Sie hierbei, dass Sie sich ggf. für ein studienbegleitendes Praktikum anmelden müssen, bevor Sie das pädagogisch-didaktische Praktikum zu Ende gebracht haben

Homepage 😊

Grundschule
Mittelschule
Berufliche Bildung



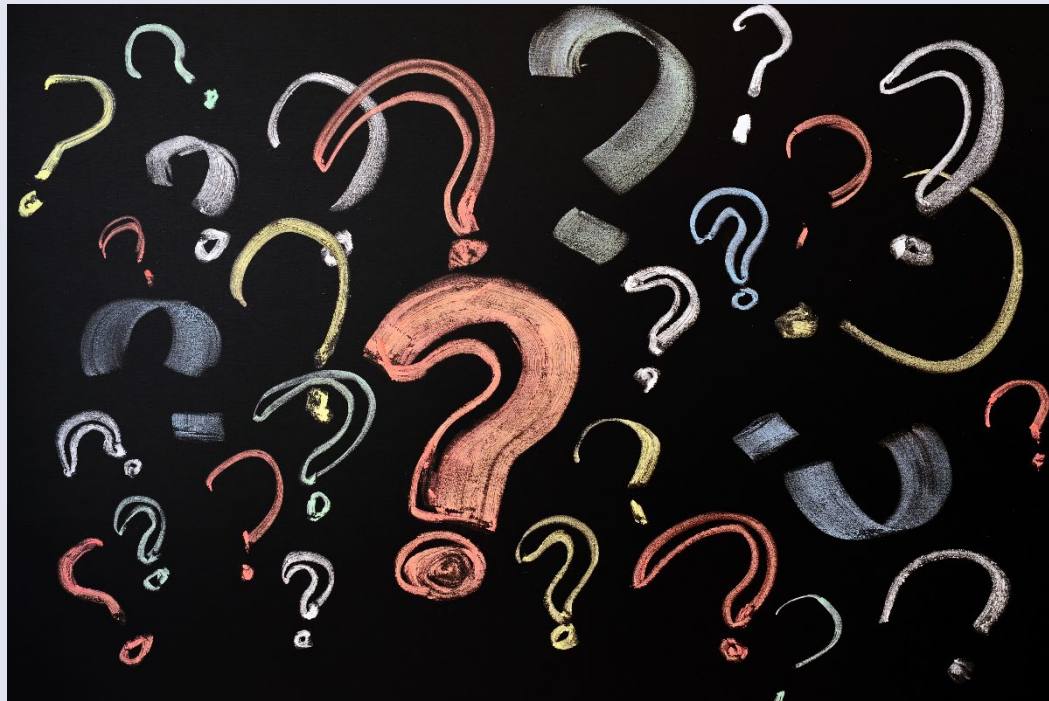
Gymnasium



Realschule



5. FAQ



FAQ

Wie melde ich mich für die Praktika an?

- Über die Homepages der Praktikumsämter
- Informieren Sie sich frühzeitig über Anmeldefristen
- Vorausschauende Planung hinsichtlich der Anmeldung zu den Praktika.
→ Planen Sie die Praktikumszeiträume ein → Praktikumszeiträume sind grundsätzlich von Nebentätigkeiten etc. freizuhalten!!!

Was tun bei Erkrankung?

- Lehrkraft sofort telefonisch informieren
- Ärztlichen Attest bei der Praktikumslehrkraft vorlegen
- Fehltage / -stunden gilt es zeitnah nachzuholen (bei studienbegleitenden Praktika innerhalb des Praktikumszeitraums, bei Blockpraktika unmittelbar danach)
- Fehltage aufgrund von Prüfungen müssen nachgeholt werden
- Feiertage müssen **nicht** nachgeholt werden

FAQ

Was tun, wenn ich mein Praktikum nicht antreten kann?

- **rechtzeitig** schriftlich beim zuständigen Praktikumsamt melden

Kann ich mein Praktikum auch im Ausland / einem anderen Bundesland machen ?

- **Ja** insofern die Praktikumschule gleichwertig mit denen von der Universität vorgegebenen ist
- Es muss **VORHER** ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung beim jeweiligen Praktikumsamt gestellt und/oder eine Befürwortung eines Fachdidaktikers eingeholt werden

Welche Aufgaben muss ich erledigen?

- Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum: Praktikumsbegleitportfolio
- Für studienbegleitende Praktika siehe Vorgaben der jeweiligen Fachdidaktik

FAQ

Anrechnung von Unterrichtsaushilfstätigkeiten an Schulen auf die Praktika

→ **Abhängig von den aktuellen kultusministeriellen Bestimmungen**

Stand heute:

→ **Ab kommendes Schuljahr keine Anrechnungen mehr möglich!**

→ Ausnahme bereits laufende Tätigkeiten im Rahmen von Unterstützungsmaßnahmen (Brückenbauen) in der entsprechenden Zielschulart.

FAQ

Studium und Praktika gehen vor Nebentätigkeiten (auch an einer Schule)

→ Bitte beachten Sie dies bei der Organisation Ihrer Nebentätigkeiten!

6. Kontakte/Zuständigkeiten



Kontakt

Praktikumsamt für Lehrämter der Otto-Friedrich-Universität **Bamberg**

Luitpoldstraße 19

96052 Bamberg

Sekretariat: Frau Izabela Kümmelmann

(Tel.: 0951/863-1954, praktikumsamt@uni-bamberg.de)

Homepage: <https://www.uni-bamberg.de/praktikumsamt/>



Zuständigkeiten

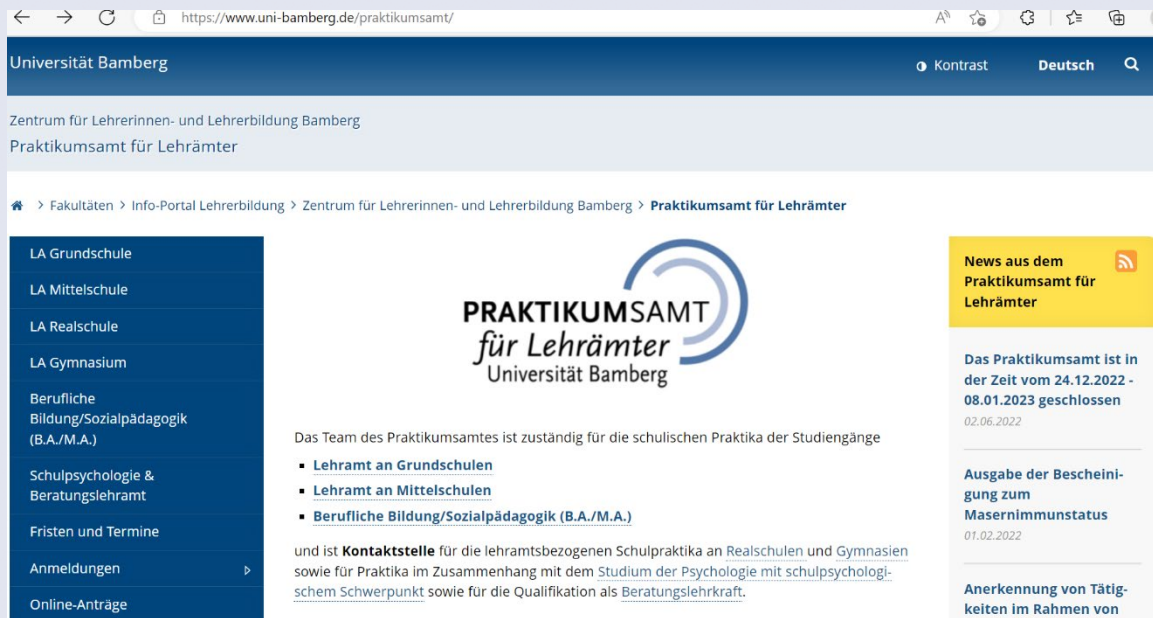
Das Praktikumsamt der Uni Bamberg ist zuständig:

- Für die Praktika der **Studierenden der Lehrämter Grundschule, Mittelschule und Berufliche Bildung** (hier nur pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum)
- Kontrolle der Leistungen der schulischen Praktika und deren Verbuchung (in Kooperation mit den Fachdidaktiken und den Praktikumsämtern für GY und RS)

Der Lehrstuhl für Schulpädagogik ist zuständig:

- Für die Ausrichtung und Organisation der **Vorbereitungsveranstaltungen zum pädagogisch-didaktischen Schulpraktikum** sowie des Praktikumsbegleitportfolios **aller Lehrämter**

→ Homepage 😊



Das Team des Praktikumsamtes ist zuständig für die schulischen Praktika der Studiengänge

- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Mittelschulen
- Berufliche Bildung/Sozialpädagogik (B.A./M.A.)

Das Praktikumsamt ist in der Zeit vom 24.12.2022 - 08.01.2023 geschlossen

Ausgabe der Bescheinigung zum Masernimmunistatus

Anerkennung von Tätigkeiten im Rahmen von



<https://uni-bamberg.de/praktikumsamt>

Kontakt

Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Realschulen in Oberfranken
(Praktikumsamt Realschule)

Adolf-Wächter-Straße 10
95447 Bayreuth

Leitung: Frau BerRin Anita Dietz

(Tel.: 0921/5070388-105, a.dietz@mbof.de)

Homepage:

<https://www.realschulebayern.de/bezirke/oberfranken/praktikumsamt/>



Das Praktikumsamt ist zuständig:

- Für die **Praktika der Studierenden des Lehramt Realschule**

Kontakt

Praktikumsamt für die Gymnasien in Oberfranken

Gymnasiumsplatz 4-6
95028 Hof

Sekretariat: Frau Monika Hofmann (Tel.: 09281-728647, praktikumsamt@mb-gym-ofr.de)

Leitung: Frau Tanja Engelbrecht, Studiendirektorin

Homepage:

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/oberfranken/praktikumsamt.html>

Das Praktikumsamt ist zuständig:

- für die **Praktika der Studierenden des Lehramts an Gymnasien** an den Universitäten Bamberg und Bayreuth
- für die **Praktika im Rahmen des Studiums der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt** (alle Schularten)
- für die **Praktika im Rahmen des Studiums für die Qualifikation zur Beratungslehrkraft** (alle Schularten).



**Wir wünschen Ihnen erfahrungsreiche
und gewinnbringende Praktika
UND
viel Erfolg
beim Start Ihres Studiums!!!**

Denn ...

„Wo ein guter Lehrer am Werk ist, wird die Welt ein bisschen besser.“ (Hans Aebli)



Fragen?

